

Gärtner sich umkleidete, ließ der Kaiser seinen Wagen vorfahren. Nun mußte sich der junge Mann zum Kaiser in den Wagen setzen, und im Galopp ging es zur Stadt. Als der Wagen auf dem Kasernenhofe ankam, war die Kompanie bereits angetreten. Der Kaiser ging selbst zu dem Hauptmanne hin und bat ihn, er möge diesmal seinen Gärtner für das Zuspätkommen nicht bestrafen, da er, der Kaiser, selbst die Schuld daran trüge.

Nach Frog.

141. Herzengüte Kaiser Wilhelms I.

Vor Weihnachten pflegte sich der Kaiser stets nach den Wünschen seiner nächsten Umgebung sowie nach den der Kaiserin zu erkundigen. So hatte er in Erfahrung gebracht, daß eine von den Kammerfrauen der Kaiserin sehr wünschte, ihre im obersten Stock des Palais befindliche Wohnung neu tapeziert zu sehen. Der Kaiser befahl, die Wände der beiden Zimmer mit neuen, hübschen Tapeten zu bescheiden.

2. Am heiligen Abend stieg der damals siebenundachtzigjährige Herr die hohen Treppen hinauf, um sich selbst davon zu überzeugen, ob die Verschönerung der Räume nach seinem Sinne ausgeführt worden sei. Als er, zufrieden mit der Ausführung, wieder hinabgestiegen war, traf er unten die durch die Erfüllung ihrer Wünsche freudig überraschte Dame.

3. „Nun, wie gefallen Ihnen die Zimmer?“ fragte der hohe Herr leutselig. Als Fräulein v. N. ihrer dankbaren Freude Ausdruck gegeben hatte, fuhr der Kaiser fort: „Ach, da habe ich ganz vergessen, Ihrer Köchin zu danken für den trefflichen Gänsebraten, den Sie mir neulich geschickt haben, als ich Ihnen den Wunsch aussprach, einmal so eine gute, häuslich gebratene Gans mit Äpfeln zu essen. Sie hat mir ausgezeichnet geschmeckt, ganz vortrefflich. Da muß ich doch wieder hinaufsteigen und Ihrer Köchin besonders danken.“

4. Fräulein v. N. versuchte, den greisen Monarchen von seinem Vorhaben abzuhalten, indem sie sich erbot, die Vermittlerin des Dankes sein zu wollen. Der Kaiser ließ sich jedoch von seinem Entschlusse nicht abbringen und sagte: „Für die Leute hat ja mein Dank nur dann Wert, wenn ich ihn persönlich abstatte.“ Er stieg die hohen